

Inhaltsverzeichnis

Die Božawostsch 3

<<< zurück | **Wendisches Volksthum in Sage, Brauch und Sitte** | weiter >>>

Die Bożawostsch

In Burg sagt man bóżałosć, selten nur bóžalošć¹⁾. I, 145 Anm. 1.

Die bożałos, Bożawoss, Gotteshaar, jammerte: »Ja, ja, ja«. [Burg bei B.](#)

Božygłos – [Gottesstimme], »das Weisse« sieht man meist zu [Weihnachten](#); – ist ein Geist; – wie eine grosse Frau; – erscheint am Fenster; – kommt in die Stube wie eine [weisse Frau](#). [Gablenz](#), [Jämlitz](#).

Bóżałos – ist der Nachtschrei; – hat sich zwischen [Liskau](#) und [Schleife](#) Leuten auf die Schulter gehockt (?). S.

Wenn einer sterben sollte, dann kam die smjerc [weiblich], der [Tod](#), vorher. [Neustadt](#).

Quelle: [Schulenburg, Willibald von: Wendisches Volksthum in Sage, Brauch und Sitte](#). Berlin: Nicolai, 1882, S. 72-73.

[sagen](#), [schulenburg](#), [wendischesvolksthum](#), [lausitz](#), [burgspreetal](#), [weihnachten](#), [lieskauspremberg](#), [gablenz](#), [jämlitz](#), [schleife](#), [tod](#), [neustadtspreet](#), [v2](#)

¹⁾

Die bożałosć scheint zwischen [Hoyerswerda](#) und [Schleife](#) nur wenig bekannt zu sein. – Boża potajmnosc das Gottesgeheimniss, z.B. wie die Pflanze entsteht, wächst, gedeiht.

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:wendischesvolksthum90&rev=1723647806>

Last update: **2025/01/30 11:33**

